Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 8, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 186,37, Disconto 181,87, Deutsche Bank 248, Berliner Handelsgesellschaft 162, Dresdner Bank 150,25, Commerz- u. Discontobank 110,50, Russische Anleihe von 1902 88,50, Türkenlose 154,75, Lombarden 16,87, Canada 266,50, Baltimore 103,87, Laurahütte 162, Bochumer Guss 212,62, Gelsenkirchen 191,50, Harpener 183,25, Deutsch-Luxemburg 164,25, Phönix 259,75, A. E.-G. 146,62, Siemens & Halske 219,62, Hamburger Paketfahrt 151,75, Nordd. Lloyd 119,75, Aumetz-Friede 173, Hansa 294, South-West 126,25, Schantung 125,50, Schuckert 146,25, Orenstein & Koppel 202,12. Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Müllerstrasse Terrain-Ges. 3, Schalker Glas 2,25, Stodick, chem. Fabr. 2,50, Köln-Müsen Bergwerk 2,75; niedriger: Akt.-Ges. für Verkehrswesen 2,50, Engelhardt-Brauerei 3, Deutsche Schachtbau-Gesellschaft 2,25, Gebrüder Goedhart 3, Hirsch, Kupfer 4, Kappel Masch. 5, Linke-Hofmann Werke 4, Haller Metall 2,25, Sangerhäuser Masch. 3,50, Seck Mühlenbau 4,75, Deutsche Waffenfabrik 2,50, Mühle Rüningen 2,25, Kahla Porzellan 3, Rhein.-Westf. Sprengstoff 3,25, Stralsunder Spielkarten 3, Adler Zement 2,50, Dr. Paul Meyer 2,25, Feine Jutespinnerei 2,75, Tülfabrik Flöha 5, Vogtl. Tüll 3, Albert chem. Fabrik 11, Von Heyden chem. Fabr. 2,90, Oranienburger chem. Fabr. 4, Zeitzer chem. Werke 3, Baroper Walzwerk 2,25, Gebr. Köhler 3, Charlottenhütte 4,40, Ilse Bergbau 3, R. Frister 3, Langendreer 3, Terrain Nordost 3, Dürkopp 3, Rhein. Möbelstoff 2,75.

Zum Kursnotiel. Berlin, 7. Dezember. 4% Badische Staats-Anleihe 08.00 unk. 18 99,50 b. 4% Bayrische Staats-Anl. 99,20 G. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 99,20 G. 4% Schwarzburg-Sondershausen —.—.—. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 —.—. 3% Kameruner Eisenbahn-Anleihe 87,4 b. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. ger. 91,10 G. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 —.—. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk 16 97,25 B. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 —.— 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 00 97,2 b. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 99,60 G. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 —.—.—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 —.—.—. 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1903 unk 1918 —.—.—. 4% Thorner Stadt-Anl 1909 unk. 19 97,00 G. 4 proz. Hessische Komm-Obl. X-XII 99,60 G. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. —.—.—. 4½% Deutsche Solvay-Werke — —. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 103,60 B. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 97,75 b. Vereinigte Lausitzer Glashütten 319,50 bG.

Londoner Börse vom 7. Dez. Es notierten: Engl. Konsols 75,62, Rio Tinto 75,00, Geduld 1,12, Goldfields 3,93, Steel com 70 87, Steel pref. 11,25, Rand Mines 6,16, Anaconda 8,50, Eastrand 2,81, Chartered 1,34, Aurora West 0,43, Cinderella Cons 1,06, Johannesburg Goldfields 0,21, Van Ryn 3,81, Albus (Generals) 1,00 Rand Collieries 0,37, West Rand Consols 15/6, General Mining & Fin 1,00, A. Görz & Co. 0,76, Modderfontain 12,25.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 7. Dezember.

	Kauf	Verk.		Kauf	Verk.
Alexandershall	9300	9400	Hüpstedt	3150	3350
Bergmannssegen	7100	7300	Johannashall	4500	4800
Bernsdorf	100	175	Justus-Aktien	100%	102%
Burbach	13300	13800	Kaiseroda	920	9500
Buttlar	550	600	Krügershall	135%	136%
Carlsfund	6100	6300	Mariaglück	1450	1500
Carlsglück	1625	1725	Max	2800	2900
Fallersleben	1200	1300	Neusollstedt	3150	3350
Felsenfest	1825	1925	Neustassfurt	10500	11500
Glückauf	20.00	2 000	Reichskrone	615	720
Günthershall	4800	5000	Richard	640	675
Hansa-Silberberg	4700	4900	Ronnenberg	114%	116%
Hedwig	675	725	Rothenberg	2850	2940
Heiligenmühle	1350	1400	Salzdetfurth	356%	360%
Hohlgenroda	8700	8900	Teutonia	74%	76%
Heldburg	54	55	Walter	—	—
Heldrungen	825	875	Wilhelmine	1250	1350
Herta-Neurungen	1375	1425	Wilhelmshall	9000	9500
Hohenfels	6500	6700	Wintershall	18000	19000
Hugo	15200	16500			

Grosse Insolvenz in der Berliner Fell- und Pelzbranche. Die Firma Gustav Leichtentritt, Berlin, Alte Jakobstr. 106, ist insolvent. Ihr Inhaber hat sich das Leben genommen. Mit der Firma stand der „Voss. Ztg." zufolge die Nationalbank für Deutschland in Geschäftsverbindung. Die Forderung der Bank beträgt 920 000 Mk., wovon ein nicht unwesentlicher Teil gedeckt ist. Es dürften mindestens 200 000 Mk. und höchstens 500 000 Mk. gedeckt sein. Auf obige Höhe ist die Forderung der Bank erst in den letzten Tagen durch die Hereinnahme von Schecks auf auswärts, welche instruktionswidrig vor Eingang gutgeschrieben wurden, gestiegen. Der Status der Firma, die in der Fellbranche als vermögend und solide galt, liegt noch nicht vor. Durch den die Bank treffenden Verlust wird die Dividendenschätzung von 7 Proz. nicht berührt.

Leichtentritt, der sein Geschäft früher in der Kommandantenstrasse 76 betrieb, hate seit längeren Jahren die Vertretung seines Schwagers, der in Leipzig Inhaber eines grossen Pelzwarengeschäftes ist. Die geschäftlichen Schwierigkeiten der Firma sind, wie verlautet, auch auf Differenzen interner Natur zurückzuführen. Der Selbstmord Leichtentritts, der allen Beteiligten ganz überraschend kam, hat eine Sanierung der Firma, für die Stimmung vorhanden war, zunichte gemacht. L., der als ein solider Mann geschildert wird, soll teilweise auch ein Opfer seiner Gutmütigkeit geworden sein, da er vielfach Bürgschaften übernommen hat.

Die Leipziger Firma heisst Rosenstock & Söhne. L. vertrat aber auch andere auswärtige Firmen. In Branchekreisen wurde die Firma L. seit längerer Zeit nicht für erstklassig gehalten.

Die Mitteldeutsche Privat-Bank teilt mit, dass sie für ihre Forderung im Konkurse Reinigungs- und Sortiermaschinenwerke, Eisenach, gänzlich durch solvente Bürgen gedeckt ist, die ihrerseits die Bürgschaften wiederum durch gute Sicherheiten, zu einem erheblichen Teil durch pupillarische Effekten, gedeckt haben. Die Mitteldeutsche Privat-Bank handelt in dieser Angelegenheit lediglich als Mandatar der Bürgen und ist ein wie immer geartete Verlust für die Mitteldeutsche Privat-Bank nach jeder Richtung hin vollkommen ausgeschlossen.

Bevorstehende Aussperrung in der Münsterländischen Industrie. Infolge einer wegen Ablehnung einer geforderten 20proz. Lohnerhöhung nach vorangegangener Kündigung erfolgten Arbeitsniederlegung bei der Weberei und Spinnerei H. I. Sweering & Co., Ibbenbüren, hat — wie die „Textil-Woche" erfährt — der Münsterländische Arbeitgeberverband beschlossen, am 20. d. M. der gesamten Arbeiterschaft zu kündigen, so dass am 4. Januar 1913 sämtliche Arbeiter zur Entlassung kämen. Von dieser Aussperrung würden ca. 20 000 Arbeiter betroffen werden.

Vereinigte Schuhstoffabriken, Akt.-Ges., in Fulda. Die Dividende wird mindestens wieder auf 10 Proz. geschätzt.

Reichsbank. Die Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank, in der die Abschlagsdividende festgesetzt wird, findet erst am Dienstag, den 10. d. M., statt. Eine Diskontänderung kommt nicht in Frage. Das Reichsbankdirektorium will versuchen, mit dem bisherigen Satze auszukommen, um unter Berücksichtigung der augenblicklichen allgemeinen Lage keinen Grund zur Beunruhigung zu geben. Die Rückentwicklung bei der Reichsbank hat in der Zeit bis zum 5. d. M. einschliesslich keine besonderen Fortschritte gemacht. Die Anlagen haben insgesamt um 59 Mill. Mark und der Notenumlauf um 51 Mill. Mk. abgenommen. Der Barvorrat ermässigte sich weiter, und zwar um 9 Mill. Mk. In dem Stande der ungedeckten Noten, der sich am 30. November bekanntlich um 360 und am 3. Dezember um 252 Mill. Mk. schlechter als im Vorjahre stellte, ist eine Aenderung von Belang bisher nicht eingetreten.

Preiserhöhung für Thomasphosphatmehl. Die Preise für Thomasphosphatmehl für das Jahr 1913 sind soeben von den vereinigten Thomasphosphatfabriken herausgegeben. Dieselben sind gegen die diesjährigen Preise um 1 Pfg. per kg Proz. Phosphorsäure erhöht und stehen somit auf der Stufe der Preise für 1911. Die Erhöhung wird begründet mit einer grösseren Verteuerung des Sackmaterials, den gestiegenen Arbeitslöhnen usw. Wie bislang, so wird auch in diesem Jahre für die Abnahme von Thomasmehl in den Monaten April, Mai und Juni eine Extravergütung gewährt, die per April bei Abnahme vom 10. bis 30. 20 Mk., per Monat Mai 15 Mk., per Monat Juni 5 Mk. per 100 kg beträgt.

Optische Anstalt von Voigtländer & Sohn, Braunschweig. Der Aufsichtsrat schlägt bei höherem Gewinne als im Vorjahre die Verteilung von wieder 4 Proz. Dividende auf die Vorzugsaktien vor.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 7. Dez. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 195.00—198,00 ab Bahn u. frei Mühle. Roggen inländ. 169 00 — — ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussischer, posenscher und schlesischer fein 192—204, mittel 174—191, gering — — —, russisch. und Donau mittel — — —, gering — — — ab Bahn und frei Wagen. Mais, weisser Natal 189—193, abfallender — — —, runder 149.00—152.00 frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel und gering — — —, gute 172.00—193.00, russische und Donau leichte 156.00—160.00, schwere 161—167 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 172—182, Taubenerbsen 184—194 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 24.25 28.00. Roggenmehl 0 und 1 21.40—23.40. Weizenkleie 11.25—11.75. Roggenkleie 11.25—11.75.

Magdeburg, 7. Dez. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl.-u. Sommer matt, gut 190—195, mittel 185—189, gering bis 150 M. Roggen inländ. flau, gut 165—168. Gerste, hiesige Chevaliermatt, gut 196—206, feinste über Notiz, hiesige Land- gut 180—190, mittel 170—178, gering bis —, ausländische Futtergerste ruhig gut 152—156. Hafer inländ., träge, gut 178—190, mittel 155—175, gering bis —. Mais runder, ruhig, gut 144—147.

Hamburg, 7. Dez. (Getreidemarkt). Weizen ruhig, neuer deutscher 185—200, defekter 165—180. Roggen ruhig, Schleswig-Holsteiner 167—174, Mecklenburger neuer 172—184, Futterware 160—163, Gerste stetig südrussische 138—140. Hafer knapp, Mecklenburger — — —, alter Holsteiner u. Mecklenburger 250—260, neuer 170—196. Mais stetig La Plata 112—114, mixed — — —, mixed loco — — —.

Post, 7. Dez. Weizen per April 12.04 G., 12.05 B., Mai —.— G., —.— B. Roggen per April 10.53 G., 10.54 B. Hafer per April 11.26 G., 11.27 B. Mais per Mai 7.77 G., 7.78 B. Raps per Juli 7.92 G., 7.93 B. Tendenz still.

Liverpool, 7. Dez. Still. Roter Winterweizen per März 7—3½ per netto ab 7—2½. Mais Jan. 4—11¼. La Plata Febr. 4—11⅝.

Antwerpen, 7. Dez. Deutscher La Platazug. Kontrakt B. per Dez. 5.90, Febr. 5.90, April 5.90, Juni 5.90, Aug. 5.90. Umsatz 60 000 kg.

Zucker.

Hamburg, 7. Dez. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends	
per Dezember	9.65	9.62½	—.—	M.
„ Januar	9.72½	9.70	—.—	„
„ März	9.97½	9.92½	—.—	„
„ Mai	10.15	10.12½	—.—	„
„ August	10.37½	10.32½	—.—	„
„ Oktober/Dezbr.	10.10	10.07½	—.—	„
	ruhig	ruhig		

Kaffee.

Hamburg, 7. Dez. Good average Santos

	vorm.	abends
per Dezember	67.75 G.	67.75 G.
„ März	68.00 G.	68.00 G.
„ Mai	67.75 G.	68.25 G.
„ September	67.75 G.	68.00 G.
	ruhig	unverändert

Rio de Janeiro, 7. Dez. Kaffee-Zufuhren 9 000 Sack in Rio. 37 000 Sack in Santos.

Havre, 7. Dez. Kaffee good average Santos per Dez. 86.00, März 83.50, per Mai 83.75, per Septbr. 83.75. Still.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 7. Dez. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 23.50—24.00. Ruhig.

Berlin, 7. Dez. Kartoffelmehl u. -Stärke Dezember 23.25. Feuchtes Kartoffelmehl 12.40.

Spiritus.

Nordhausen, 7. Dez. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104—105 l) 81.75—82.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 93.75—94.75 M. per loko 1912 ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Köln, 7. Dez. Rüböl loko 70.00, per Mai 67.50.

Hamburg, 7. Dez. Stadtschmalz 55.25, amerikan. Steam 56.25, Chamberlain 58.25.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 7. Dez. Städt. Schlacht-Viehmarkt. (Amtl. Bericht). Es standen zum Verkauf: 3860 Rinder (1356 Bullen, 1321 Ochsen, 1183 Kühe u. Färsen), 1013 Kälber, 8474 Schafe, 10449 Schweine. Rinder: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes (ungejocht) Stallmastochsen Lebendgewicht 52—55, Schlachtgewicht 91—97, b) junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete 42—44 (79—83), c) mässig genährte junge, gutgenährte ältere — — (— —), 2. Bullen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 49—52 (81—87), b) vollfleischige jüngere 44—48 (79—86), c) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 41—43 (77—81). 3. a) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 45 bis 48 (79—84), b) ältere ausgemästete Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 39—43 (71—78), c) mässig genährte Kühe und Färsen 35—36 (66—68). d) gering genährte Kühe und Färsen bis 32 (bis 71). 4. Gering genährtes Jungvieh (Fresser) Lebendgewicht 33—40, Schlachtgewicht 66—80 M. Kälber: a) Doppelender feiner Mast 90—100 (129—143), b) feinste Mast- (Voll-Mast) u. beste Saugkälber 67—70 (112—117), c) mittlere Mast- und gute Saugkälber 60—65 (100—106), d) geringe Saugkälber 30—45 (55—62). Schafe: Mastlämmer u. jüngere Masthammel 45—48 (92—98), ältere Masthammel 38—44 (78—90), mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 30—37 (64 bis 76). — — Schweine: a) Fettschweine über 3 Ztr. 69 (86), b) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 3 Ztr. 68 (85), — — c) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. 66—67 (82—84), d) fleischige Schweine 60—62 (75—78), e) gering entwickelte Schweine bis — (bis —), f) Sauen 63—65 (79—81).

Chemische Produkte.

Merseburg, 7. Dezember. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn). Chilisalpeter. Tendenz fester bei anziehenden Preisen. Heutige Notierung Februar-März 1913 Mk. 11.32½ frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 7. Dez. Chilisalpeter per loko 11.02½, Febr.-März 11.32½ frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: Still.

Wolle.

Bremen, 7. Dez. Baumwolle Upl. loko middl. 65.25.

Liverpool, 7. Dez. Baumwolle, Umsatz 4 000 Ballen, Import 40 000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 29000 Ballen.

Liverpool, 7. Dez. Aegypt. Baumwolle per Jan. 9.81, Alexandria, 7. Dez. Aegyptische Baumwolle per Jan. 18.01, März 18.04, Mai 18.08.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	7. 12.	6. 12.	Chicago.	7. 12.	6. 12.
Weizen p. Dez.	91	91¼	Weizen p. Dez.	84¼	84¾
„ „ Mai	96⅝	96¾	„ „ Mai	90⅝	90⅞
Mais prompt	54¾	55¼	Mais p. Dez.	48½	49
„ p. Dez.	—	—	„ „ Mai	48¼	48⅝
Mehl Spring clears	4,10	4,10	Hafer p. Dezbr.	31¾	32⅛
Kaffee Fair Rio Nr. 7	14¼	14¼	„ „ Mai	32¾	33
„ p. Dez.	12,95	13,00	Roggen prompt	62	62
„ „ Jan.	14,08	13,10	Schmalz p. Jan.	11.55	10,57
Petroleum in Cases	10,45	10.45	„ „ Mai	10,22	10,22
do. in New York	8,50	8,50			
do. in Philadelphia	8,50	8,50			

Tendenz: Weizen willig. Mais willig.

Schiffsnachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32)

Nordamerika: Abessinia 5. Dez. mitternachts in Hamburg. Amerika 6. Dez. 2 Uhr 20 Min. morgens auf der Elbe. Pisa 5. Dez. 12 Uhr mittags Lizard passiert. Savoia 5. Dez. 2 Uhr nachm. Dungeness passiert. Steiermark 5. Dez. 10 Uhr 20 Min. morgens Cuxhaven passiert. — Westindien, Mexiko: Assyria 5. Dez. 6 Uhr morgens in Havre. Bavaria 5. Dez. 10 Uhr 10 Min. morgens Quessant passiert. Corcovado 5. Dez. 3 Uhr nachm. von Santander. Dania 6. Dez. 8 Uhr 15 Min. morgens auf der Elbe. Kronprinzessin Cecilie 6. Dez. 2 Uhr morgens Dover pass. Mecklenburg 6. Dez. 1 Uhr 30 Min. morgens Dungeness passiert. Sachsenwald 4. Dez. 11 Uhr abends von Antwerpen. — Südamerika, Westküste Amerikas: Bermuda 5. Dez. 12 Uhr 45 Min. mittags Dungeness passiert. Dacia 4. Dez. morgens von Ramallo. Habsburg 4. Dez. 11 Uhr abends von Lissabon. Numantia 5. Dez. morgens in Pernambuco. Prussia 4. Dez. 8 Uhr baends von Lissabon. Rugia 5. Dez. 9 Uhr abends in Rio de Janeiro. Sevilla 4. Dez. morgens in Buenos Aires. Sparta 5. Dez. 7 Uhr morgens in Bahia. Troja 4. Dez. 10 Uhr abends von Funcha. — Ostasien: Alesia 4. Dez. 7 Uhr abends von Kobe nach Yokohama. Aragonia 5. Dez. morgens von Sabang nach Colombo. Liberia 5. Dez. 7 Uhr abends von Moji nach Schanghai. Senegambia 6. Dez. von Colombo nach Suez. — Verschiedene Fahrten: Windhuk 5. Dez. 2 Uhr 20 Min. nachm. Eastbourne passiert.

Oesterreichischer Lloyd.

(Vertreter in Halle: Max Lippmann, Volkmannstrasse 4.)

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: nach Venedig: 10. Dez. Almissa; nach Dalmatien: 9. Dez. Linie Triest—Spizza (A) Brioni, 10. Dez. Eilinie Triest—Cattaro (A) Baron Gautsch, 11. Dez. Dalmatinisch-albanesische Linie Adelsberg (A berührt: Pola, Lussinpiccolo, Zara, Spalato, Lesina, Gravosa, Castelnuovo und Cattaro); nach der Levante und dem Mittelmeer: 8. Dez. Griechisch-orientalische Linie (A) Bucovina, 8. Dez. Linie Triest—Syrien (A) Elektra, 10. Dez. Eilinie Triest—Konstantinopel Leopolis; nach Ostindien, China, Japan: 10. Dez. Linie Triest— Kobe E. F. Ferdinand, 16. Dez. Linie Triest—Bombay Bregenz, 25. Dez. Linie Triest—Kalkutta Gisela, 30. Dez. Linie Triest—Shanghai Bohemia.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.

Saale und Unstrut.				Fall	Wuchs
Alsern, Brücknenpegel	6. Dez.	+	7. Dez.	—	—
Nebra Oberpegel	„	+2,20	„	+2,26	—
„ Unterpegel	„	+1,54	„	+1,54	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,48	„	+2,46	2
„ Unterpegel	„	+0,42	„	+0,40	2
Trotha	„	+2,06	7.	+1,90	10
Alsleben, Oberpegel	„	+2,46	6.	+2,46	—
„ Unterpegel	„	+1,50	„	+1,50	—
Bernburg	„	+1,69	„	+1,62	7
Kalbe, Oberpegel	„	+1,74	„	+1,75	1
„ Unterpegel	„	+1,38	„	+1,32	6

*) Der Pegel wird versetzt.

	Iser.		Eger.		Elbe.		Moldau.					
	Dez.	Fall	Wuchs						Dez.	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	6.	+0,06	3	—	Wittenberg	7.	+2,08	8	—
Laun	„	+0,03	2	—	Rosslau	„	+1,43	18	—
Budweis	„	-0,00	1	—	Barby	„	+1,76	11	—
Prag	„	+ —	—	—	Schönebeck	„	+1,67	6	—
Pardubitz	„	-0,4	—	—	Magdeburg	„	+1,43	5	—
Brandeis	„	+0,19	3	—	Tangermde.	„	+2,49	—	1
Melnik	„	+0,30	—	—	Wittenbrge.	„	+1,44	3	—
Leitmeritz	7.	+0,08	4	—	Dömitz	6.	+1,52	8	—
Aussig	„	+0,31	5	—	Boizenburg	„	+1,52	4	—
Dresden	„	-1,18	5	—	Hohnstorf	7.	+1,00	5	—
Torgau	„	+0,06	1	—	Lauenburg	„	+1,09	6	—

Aussig, 8. Dezember Pegelstand plus 0,31 m. Vom Oberlauf werden 0,54 m Fall gemeldet.

Teleph.-Ruf Sammel-Nr. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedmein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121208049/fragment/page=0001

Berliner Börse, 7. Dez. 1912

Die Rubrik in Cursschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeuten: 1 Jan. | 4 Apr. | 7 Juli | 10 Okt. — 2 Jan. | 5 Apr. | 8 Juli | 11 Okt. — 3 Jan. | 6 Apr. | 9 Juli | 12 Okt. — 1.1. | 1.4. | 1.7. | 1.10. — 15.1. | 15.4. | 15.7. | 15.10. — 1.2. | 1.5. | 1.8. | 1.11. — 1.3. | 1.6. | 1.9. | 1.12. — 15.3. | 15.6. | 15.9. | 15.12. — 1.4. | 1.7. | 1.10. — 1.5. | 1.8. | 1.11. — 1.6. | 1.9. | 1.12. — 1.7. | 1.10. — 1.8. | 1.11. — 1.9. | 1.12. — 1.10. | 1.11. — 1.11. | 1.12. — 1.12. — 1.1. — 1.2. — 1.3. — 1.4. — 1.5. — 1.6. — 1.7. — 1.8. — 1.9. — 1.10. — 1.11. — 1.12. — 1.1. — 1.2. — 1.3. — 1.4. — 1.5. — 1.6. — 1.7. — 1.8. — 1.9. — 1.10. — 1.11. — 1.12. — 1.1. — 1.2. — 1.3. — 1.4. — 1.5. — 1.6. — 1.7. — 1.8. — 1.9. — 1.10. — 1.11. — 1.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Pesets: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 1 fl. sdd.: 1 M. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Rbl.: 3,20. — 1 Piast.: 0,16. — 1 Milreis: 2,16. — 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Dollar: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 6 %, Lombardzinsfuß 7 %, Privatdiskont 6 %. Nachdr. verb.

Disch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt. Reichs. Schatz	4	98 50b	Mainzer 00	4	97 25G	Türk. unif. 03	4	86 75G	Mosk. Kiew Wol.	4	85 50b	P. Pfd. 30, 31	4	87 80G	Sächs. E.L.S.	4½	100 00b	Glückauf	0	181 50b	Dt. Schoenlk.	0	385 25G
do. 1. 4. 13	4	98 50b	Mannh. 00	4	97 25G	do. do. 05	4	77 30G	do. Riazan b	4	——	do. 3. 32, 33	4	90 25G	Sauerbrey 3	4	98 00b	Hannoing. Rfn.	0	148 25G	do. Spinnerei	0	269 10G
do. 1. 4. 15	4	98 50b	Meiningen 00	4	99 30G	do. do. 08	4	77 40G	do. Winz. Rybi	4	65 70b	do. 5. 26 u. 14	3½	90 25G	Schalk. Gr. 9	4	93 80b	Herkut. Cass.	0	158 00B	do. Stainz.	0	235 50G
Dt. Reichs. Anl.	4	99 50b	Meiningen 00	4	99 30G	do. Prod. Anl.	4	77 70G	do. Kursk-Kiew	4	85 50G	do. 6. 29 u. 15	3½	90 25G	Schuh. 00	4	98 50G	do. Ton. Ges.	0	125 00G	Gb. Kriegs. A.	0	142 00G
do. do.	3½	98 10G	Meiningen 00	4	99 50G	do. 400 Fr.	4	134 25b	Rybinsk-Kiew	4	——	Pr. Kinh. 00	4	95 80G	Schuck. A.	0	98 75G	do. Wall. u. Mn.	0	125 50G	Kraschwitz	7	262 25b
Dt. Reichs. Anl.	3	90 00G	do. 00 01	4	97 80G	Ung. Goldrt.	4	87 00G	do. Uralsk 94	4	86 50G	do. 3m Ob. 6, 7	4	95 50G	do. 2.	4	99 20b	Hannebeck A.	0	93 00G	do. Wagg. A.	0	133 80b
do. do.	3½	98 10G	do. 07 u. 13	4	97 80G	do. Kleine	4	89 00b	do. 07 u. 08	4	85 80b	do. 2. 9 u. 20	4	95 70G	Schulth. Br.	4	101 60B	Kiel. Schlesw.	0	105 10G	do. Waszerk.	0	128 50G
do. 1. 4. 15	4	99 40G	do. 1908, 11	4	97 80G	do. Kleine	4	82 50b	Süd-Ost 99	4	85 80G	do. 2. 9 u. 20	4	99 00G	Schwackz. 2	4	98 75G	Kölner Bergw.	0	71 00G	Gesellschaft	0	122 00G
Gt. Schutzg.	4	98 25b	Nürnb. 99 01	4	98 00G	do. St. Rnt. 10	4	83 50b	Wschk. 1911	4	——	do. Serie 1, 3	4	88 00G	Fr. Seriff. A. C.	4	100 75G	König & Beck	0	95 ——	R. W. Dinnend.	0	12 75G
Pr. St. Schatzg.	4	99 40G	do. 1896, 98	4	97 00G	do. do. 1897	4	73 25b	Wladik. 00	4	——	do. 3. 5 u. 17	3½	90 50G	Siem. El. 13, 3	4	98 40b	Kunterstein	0	63 00G	Dommitzsch	8	119 50G
do. 1. 4. 15	4	99 40G	Offenb. a. M.	4	96 70b	do. Lose	3	135 00b	do. 1910	4	95 30G	Hdl. P. 13	4	95 50G	Siem. Glas	0	145 00b	Kunstseide	0	150 00G	Buschhamm	7	195 50G
do. 1. 5. 16	4	99 50G	Sächs. Anl.	3	86 75G	Sucur. Kr. 1898	4	——	do. 1888	4	——	do. 50-59 - 32	3½	86 50G	Siemschädt	4	96 50G	Lindbr. Unna	0	67 75G	Dr. Alt. Frm.	0	151 00G
do. kas. Anl.	3½	88 10G	do. 08 u. 10	4	97 00G	do. Grodno 00	4	——	do. 1885	4	——	do. 50-59 - 32	3½	86 50G	Siemschädt 3	4	96 50G	Lindener	0	225 50G	do. Vrz. A	5	109 00G
do. do.	3	77 60G	do. 94, 03	3½	86 90B	Sucur. Kr. 1898	4	——	do. 1898	4	——	Kom. Obl. 1	4	86 50G	Siem. Cell. S.	4	91 00b	Löwenbr. Dtno	0	167 50G	Dresd. Baug.	0	148 50G
do. do.	4	100 30B	Pfandbr. 00	3½	83 25G	Ms. Eis. 2040	4½	——	do. Eis. 2040	4½	——	do. Strasb 3	4	96 10G	Siemens Bergw.	0	146 00b	Mgs. Lngndr.	7	126 50B	do. Gasmotor	11	153 50G
do. Staff. A	4	93 50B	Rostock 03	3	——	do. Erg. Netz d.	4	94 90G	do. Erg. Netz d.	4	94 90G	Stow. Nhm. 2	4	100 00G	Siemens & Halske	0	268 50G	Düren Metall	0	215 75b	Dürener Metall	0	115 00G
Bad. Stb. A 01	4	99 50b	Schönb. 0 90	3½	92 80G	Buen. A 1000	4	——	do. III Int.	4	54 75G	Tangermd. 3	4	95 75G	Siemens El. B.	0	269 75G	Leopoldsh.	4	90 50G	Gesellschaft	0	162 00G
do. do. 07	3½	——	do. Stadt 04	4	97 50G	do. 500 L.	4	——	do. III Int.	4	——	Tangermd. 3	4	95 00G	Siemens Gl. J	4	110 50G	do. St. Pr.	7	107 50b	do. St. Pr.	7	162 00G
Bayer. Anl. 15	4	99 20G	do. 07	4	97 75G	Stal. Eis. 0. 2	4	95 00G	Stal. Eis. 0. 2	4	——	Teplitz-Stadt.	4	97 00G	Siemens Halske	0	215 25b	Lindes Eism.	7	142 00G	Siemens Halske	0	219 90b
do. do.	3½	86 70G	Spandau 91	4	93 75G	do. Pes.	6	102 75b	do. Mittelm.	4	——	Teut. Mub. 3	4	87 40G	Siem. Halske	0	265 10G	Lindström	0	265 10G	Silesia Bergb.	0	163 75b
do. Ldsk. B	3½	——	do. 95	4	95 50G	do. 1908	4	97 75B	Macedon. B.	4	82 90G	Thalia Eisen 2	4½	98 00G	Siemens Schck.	0	269 50b	Lingel Schon.	7	128 50G	Simonius Sal.	6	108 50G
Brosch. Lbsch	4	99 50G	Pfandbr. 00	4	97 75G	do. 1909	4	98 60G	do. kleine a	3	84 20G	Thodenb. Ges.	4	98 00G	Schöfferhof	0	70 25G	Duv. Kohl. Ver.	14	——	Linke Hoffm.	7	209 60G
Bram. Anl. 08	4	——	Stett. NO P.	4	97 50G	Portug. 1888	3	74 00G	do. 89 abg.	4	78 90b	Thür. Wlch. 12	4½	99 50b	Schwabenbr.	0	148 75b	do. Porzellan	7	107 00b	do. Verz. A	4	154 00G
do. 02	4	98 50G	do. 09	4	97 10G	Lissab. 2000	4	78 90b	do. Ser. 2	frc.	——	Ut. d. Lind Bw.	4	97 50G	Siemens	0	274 00b	Dynam. Trust B	0	311 00G	Deutsch. Eisen	0	174 00b
do. 99	3½	86 30G	Wiesb. 00	4	97 10G	do. 400 Fr.	4	78 90b	Dessau Gas	4	——	Vereinsbr. 3	4	86 10G	Siemens & Halske	0	252 50G	Eisenbahnbau	0	137 50G	Hrm. Löhnert	7	112 60G
do. 05	3½	86 30G	Wiesb. 79-83	4	97 00G	Mosk. 99-28	4	——	do. 10 Lrst.	frc.	——	Vereinsbr. 3	4	97 00G	Siemens Glas	0	98 10G	Egest. Salzw.	0	188 00G	C. Lorenz	7	208 00G
do. 96	3½	75 75G	Worms 01 06	4	97 00G	Mosk. 29-28	4	——	North. Pac. Pfd.	4	100 00B	Wesdr. Kabel	7	128 80b	Siemens Halske	0	491 00b	Eintracht Brk.	27	491 00b	Lothring. Cm.	6	124 40b
Cassel Ldr.	3½	86 75G	Deutsche Pfandbriefe			Sofia Gold-A.	5	95 50b	Pennsylvan.	3	——	Westf. Drt. 3	4	98 50G	Westf. Drt. Vb 3	4	94 50G	Siemens Halske	0	265 40G	Elb. Eis. Ges.	7	151 50G
do. 8. 21 u. 17	3½	92 50G	Berlin. Pfdb.	4	118 90G	Soc. Fr. Pas. 65	4	——	Südd. Bodkr.	4	98 50G	Wilhelmsh. 3	4	87 10G	Siemens Schck.	0	269 75G	Lübeck Masch.	0	120 00G	do. St. Pr.	7	151 50G
do. 8. 22 u. 14	3½	89 25G	do. do.	4	104 25G	Venez. 30L-U.	frc.	47 00b	do. do.	4	98 50G	Zech. Krieb. 3	4½	97 25G	Siemens Schck.	0	103 25G	Luck. & Schaff.	0	125 00G	Stassf. ch. Fr.	7	138 90G
do. 8. 29 u. 16	4	99 10G	do. do.	4	102 90G	Wien Comm. A	5	——	Wstd. 01 2 5 6	4	95 00G	Zeitz. Masch. 3	4	98 00G	Siemens Halske	0	125 00G	Ludwigsh. M.	6	103 25G	Stettin. Gas	0	144 10G
do. 8. 24 u. 21	4	100 00G	do. do.	4	97 75G	do. Invest. 4	4	——	St. Louis Stadt	4	76 50G	Zellstoff Wldh.	4	93 10	Siemens Werke	0	98 75G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	Stettin. Brd. Pfl.	0	94 75G
Hamb. St. B.	3½	——	do. do.	4	97 00G	do. St. A. 98	4	87 10B	Tehuantepec	5	97 75G	Zoolog. Gart.	4	99 25b	Stern. Chem.	0	97 00G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	do. Chamotte	7	211 50b
do. 1907	4	98 90b	do. 1909	4	98 80G	Budp. Pt. Spk.	4	——	do. unk. 14	4	97 50G	do.	4	95 25G	Stettiner Chm.	0	97 00G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	do. Elekt. Wk.	7	125 25G
do. am. 1900	4	98 90b	do. do.	3	80 00G	Chilenen	5	96 25G	Deutsche Hypoth.-Pfandbr.			Stettin. Vulkan	0	95 25G	Stettin. Vulkan	0	95 25G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	do. Elekt. Wk.	7	125 25G
do. do. 87, 04	3½	——	Brandb. Pfdb.	4	97 10b	Finl. Hyp. Pfbr.	4	——	Hypothekar, sichergestellt			Grün. Gorg.	4½	101 00G	Stolberger Zink	0	116 50G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	Stoltzenberg	0	124 50G
do. do. 86, 02	3½	78 20G	Dt. Pfb. Pose	4	99 40G	Sp. Hyp. Bk.	4	92 80G	Bayr. Hyp. Bk.	4	94 80G	Haidar P. Bk.	4	99 90b	Stolberger Zink	0	116 50G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	do. Elekt. Wk.	7	125 25G
Hessen 09	4	97 30G	Kur u. Neum.	3½	92 00b	Jütl. Kr. Vb.	5	91 60B	Bayr. Hyp. Bk.	4	94 80G	Napht. Gold A.	4½	101 50B	Aderwerke	30	558 00b	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	Stöhr & Co. Kg.	0	172 00G
do. 93, 00	3½	86 60G	do. alte	3½	99 00G	Kopenh. K. Vr.	4	——	Bayr. Hyp. Bk.	4½	101 00G	do. B.	4	99 50G	Admiralsg. B.	0	116 50G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	Stoewer Nähm.	0	110 00G
do. 96, 03 05	3½	76 00B	do. Komm. 01	4	96 25G	do. Rent.	4	——	do. 12 20u 18	4½	101 00G	Staudt Ges. B.	5	101 80b	Adlerhütte	0	51 75G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	Stolberg. Zink	7	136 00G
Lib. St. A. 06	4	98 50G	do. do.	4	99 25b	Rd. Pt. Wirbg.	4	88 30B	do. 1. 2. u. 14	4	95 75G	Victor. Fall.	5	99 70b	Alexanderwk.	7	138 00G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	Stollwerk. Vk.	6	118 25b
do. 2. 06	4	——	Landsch. Ctr.	4	95 80G	Dest. Kr. L. 58	frc.	——	do. 3. 4. u. 15	4	95 75G				Allfld. Gron. Pap.	7	101 60G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	Stralsche Spin.	7	133 00G
do. 95, 3	3½	75 10G	do. do.	3½	86 40b	Dest. K. B. 2, 3	4	98 10G	do. 6. 7. u. 16	4	95 75G	**Bank-Aktien**			Alt. Leipziger	0	51 50G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	Marienhütte	8	116 00G
Mckl. Eb. Bdrl.	3½	——	do. do.	3½	77 00b	do. Km. Obl. 01	4	87 00G	3, 13, 14 u. 19	4	96 60G	Bk. f. Brauer	4	61 25G	Aktienbrauerei	0	148 50G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	Mark. Pril. C.	4	94 80G
do. 96 04 14	3½	87 20G	Ostpreuss.	4	98 50b	do. Vstrl. Spk.	c	——	3, 15, 16 u. 21	4	96 60G	Adler Gem. 3	4½	97 75G	Allg. Elektr.	0	50 00G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	Mark. Wstf. Bw.	6	126 80b
Obl. St. A. 01	3½	——	do.	3½	85 50G	Pom. Pfandbr.	4½	90 40B	do. 10, 11 u. 17	4	96 60G	Allg. Dt. Kredit	6	102 25G	Allem. Prtl. 2	4	125 50G	Lüneb. Wchs.	9	130 10G	Mrk. u. Kühlh.	7	84 75b
do. do. v. 09	4	——	do.	3	77 10b	Prov. Sächs.	4	98 00b	do. 12 u. 20	4	99 00G	Berg. Mark. B.	7	146 00b	Allg. Lok. u. Kbh.	4	252 00G	Fag. Gis. Mst.	7	144 00G	do. Ref. Bank	5	54 75b
Sachs. G. Stat.	4	——	Pommersch.	3½	95 50G	Schles. Pfr. 18	4	99 00b	do. Kr. 16, 22	4	95 50G	Bl. Hand. Ges.	8½	162 00b	Amtmannpfl. 3	frc.	50 75G	do. Y. A.	7	373 00G	Mühlenbau	0	115 00G
Sächs. Stat.	4	78 80b	do.	3½	87 00G	do. St. Pfdbr.	3	——	do. 3 25 u. 17	4	96 80G	do. Hdl. Ges.	4½	102 75b	Amtsg. Pnk. B	frc.	50 75G	Falkenst. Ord.	7	122 50G	Nagel & Kaempf	0	151 25G
Preuss. Rentenbriefe			do.	3	80 00G	do. 1902, 04	4	94 25b	do. 5. 24 u. 18	4	96 80G	do. Nat. Bk.	4½	102 75b	Anhalt. Kohl.	7	147 75G	Feldm. Cell.	7	151 25G	Neckarsulm	0	167 25
Hannoverch.	4	97 00G	do. neuld.	4	97 00G	Schles. 86, 87	4	——	do. 25 u. 20	4	97 00G	do. Nassauer	4	93 30G	Anhalt. Kohl.	7	147 75G	Felt. & Guill.	6	115 00G	Neckarw. Kfz.	7	148 10G
do.	3½	87 00G	do.	4	87 40b	Ung. Bodk. Pfb.	4	——	do. 3 25 u. 21	4	96 80G	Mitteldt. Pr.	7	109 00G	Aschersleb.	0	115 00G	Felten & Guill.	7	114 25B	Neckarsulm	0	109 75G
Hessen Nass.	4	——	do.	3	——	do. H. 3, 9, 11	4	——	do. 3, 10, 17	4	98 00G	Pr. Hyp. Bk.	4½	97 50G	Bitterf. u. Nh.	0	114 50G	Felten & Guill.	7	114 25B	Nähgarn Nm.	0	64 00b
do.	3½	——	Posensche	4	99 75G	do. Sp. Gt. 1	3½	84 75B	do. 2, 9, 12 u. 19	4	97 75G	Braunschw. Bk.	5½	114 90b	Bremer Vulkan	0	130 00b	Finkenh. Gem.	7	130 00b	Nähm. Kochf.	11	192 25G
Kur u. Neum.	4	97 30G	do. S. 11-17	3½	87 90b	**Eisenbahn-Stamm-Aktien**			do. 5. 20 u. 16	4	98 00G	Braunschw. Bk.	5½	167 00G	Brem. Gas	0	114 50b	Flensb. Schiff	7	119 50G	Nähm. Prod.	14	351 00G
Pommersch.	4	97 60G	do. Lit. B	4	96 00b	Aachen-Mastr.	frc.	75 00G	do. 6, 22, 23	4	98 00G	Brl. Bkv. abg.	6	107 00G	Brl. Gas.	0	173 00G	Floether M.	14	216 50G	Neptun Schiff.	0	87 00G
do.	3½	——	do. Lit. B	3½	77 30G	Braschw. Ld.	frc.	125 50G	do. 1, 7 u. 18	4	96 00G	Brl. Cassenv.	6	106 50G	Chem. Bitterf.	7	132 00b	Flottbek Tuck	0	125 50G	Neu-Gruenew.	frc.	170 00G
do.	3½	——	do. Lit. C	3½	87 50G	Crefelder	4	92 50b	do. 7, 10-12	4	96 00G	Commerzbank	4	97 50G	Chemnitzer	0	403 90b	Friedrichsh.	7	103 00b	Teutoburger	frc.	160 00G
Posensche	4	——	Sächsische	3½	87 50G	Cöln-Lbb.	3½	68 50G	do. 8 14 u. 14	4	96 10G	Deutsche Bank	4½	97 25G	Chemische	0	143 00G	Frnst. & Rssm.	7	103 00b	Tuchfabrik	0	172 50G
Preussische	4	98 50G	do. neue	4	98 50G	Frkf. Gdstbr.	4	56 90B	do. 9, 16 u. 17	4	96 50G	Dresdner Bank	4½	97 25b	Deutsch. Gas	0	120 10b	Gebrüder Gans	7	193 00G	Tuchf. Aach.	0	82 50G
Schles. altld.	4	98 00G	Schles. altld.	3½	91 80G	Halle-Bldrn.	3½	68 50G	do. 3, 18, 19	4	97 00G	Disconto-Ges.	6½	148 75b	Deutsche Bk.	0	263 25b	Gebr. Gans	7	174 90b	Müller Zimm.	8	117 75G
Rhein. Westf.	4	98 10G	do. Ld. L. A. C.	4	98 20G	Halle-Hettst.	4	78 80G	do. 20, 21 u. 4	4	97 50G	Dt. Asiat. Bk.	7	131 00b	Dt. Ansiedlb.	8	124 25G	Gebrüder Gans	7	85 75G	Neuss. Gummi	7	190 50G
do.	3½	87 00G	do. do. L. D.	3½	91 50G	Kgsh. Cranz.	4	——	do. 3, 6 u. 22	4	97 50G	Deutsche Bk.	4½	97 25G	Deutsche Bk.	4	249 50b	Gesellsch. Bw.	7	120 10b	Niedersch. Kohl	12	195 00b
Sächsische	4	98 70G	Schl. Hlst. L.	3½	85 60G	Lübeck-Büchen	8	175 50b	do. 8, 9	3½	87 00G	Dt. Effekt. -B.	6	114 10G	Dt. Gasstahl	5	66 75b	Gesellsch. f.	7	190 50b	Niedersch. Kohl	12	195 00b
do.	3½	87 00G	do. do. L. D.	3½	88 20G	Mecklb. Fr. Wilh.	6	114 00b	do. K.-Ob. 3 2	4	98 00G	Dresdner Bank	4½	97 25G	Dt. Waffenbr.	0	190 50b	Gensch. & Co.	7	95 50G	Niedersch. El.	7	157 10G
Schlesw. Hlst.	4	98 70G	Schl. Hlst. L.	3½	85 60G	Mecklenbg.	3½	64 00G	do. 10, 11 u. 4	4	97 50G	Elbeschiffahrt	5	99 50G	Dt. Gasstahl	5	66 75b	Georgs-Marienh.	7	93 50G	Nienh. Eis.	7	63 50b
do.	3½	87 00b	Westf. Land	4	96 40G	Rein. Liebenw.	4	85 90G	Kiel. Hp. 3, 14	4	97 50G	Dt. Ostbk.	4½	97 25G	Dt. Ostbk.	4	114 90b	Gerresh. Gas	7	114 90b	Nordd. Eisw.	0	152 75b
Oldb. st. Krd.	4	99 10G	do. do.	3½	88 20G	Lüch. Fdstbr.	4½	257 00G	Kgsh. Fdstbr.	4	98 00G	Dt. Asiat. Bk.	7	131 00b	Dt. Asiat. Bk.	7	131 00b	Gerresh. Gas	7	148 00G	Nordd. Eisw.	0	35 25G
do. 1922	4	99 50G	Leipz. Tilg.	3,5	96 00G	Leipz. Tilg.	3,5	——	do. 3, 5 u. 17	4	97 50G	Dt. Ansiedlb.	8	124 25G	Dt. Ansiedlb.	8	124 25G	Gerresh. Gas	7	148 00G	Germania PC	0	61 75G
Sachs. Alt. L.	3½	92 30G	Westpr. rit.	4	95 70b	Buschtiehrd.	11½	——	do. 6, 7 u. 18	4	97 50G	Deutsche Bk.	4½	97 25G	Deutsche Bk.	4	249 50b	Gesellsch. Bw.	7	120 10b	Germania PC	0	251 00G
do. Cobg. Ldr.	4	99 50G	do. S. 1	3½	88 80b	Grak. Agram.	7	98 00G	do. 8, 9 u. 14	4	97 50G	Disconto-Ges.	6½	148 75b	Disconto-Ges.	6½	148 75b	Gesellsch. f.	7	190 50b	Gummi	7	172 00b
do. Weim. Ldr.	4	99 50G	do. S. 18	3½	88 50G	Lemberg. Ct.	7	——	do. 10, 11 u. 4	4	97 50G	Elbeschiffahrt	5	99 50G	Elbeschiffahrt	5	99 50G	Gesellsch. Bw.	7	120 10b	Jute Sp. u. Lk.	7	161 30b
Berg. Mrk. Ill.	3½	92 70b	do. S. 19	3½	93 90G	Lodz. Stadtanl.	6	104 00G	do. 14 u. 16	4	97 50G	Elbert. Bnkv.	7	103 30G	Elbert. Bnkv.	7	103 30G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Gevelsb. H. u. O.	7	140 00G
Magdb. Rtb.	4	——	do. S. 2	3½	87 00G	Orient. Eisb.	7	149 50b	do. Abt. 3, 4	3½	100 50G	Essen. Bankv.	7	105 00G	Essen. Bankv.	7	105 00G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Giesel. Cem.	7	139 50G
Brdb. Pr. 02	4	98 60G	do. neuld.	4	95 75b	Raab Oedb.	3½	39 75G	do. Pfdb. 6, 7	4	98 00G	do. Krd.-A.	8	157 80G	do. Krd.-A.	8	157 80G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Gilbert & Co.	7	136 25G
do.	4	98 60G	do. do.	4	88 50G	Südost. (Lb.)	7	17 10b	do. Abt. 3, 5	4	98 00G	Gotha Grdkr.	8	156 75b	Gotha Grdkr.	8	156 75b	Gesellsch. f.	7	190 50b	Girmes & Co.	7	205 00G
do.	3½	85 50G	do. S. 3. folgende	3½	76 50G	Arad u. Cziand	7	——	do. 10, 12 u. 4	4	96 00G	do. Privatbk.	6½	118 00G	do. Privatbk.	6½	118 00G	Gesellsch. f.	7	119 25G	Gladb. Spinn.	0	——
Hess. Ldr.	3½	——	do. S. 1. 12	3½	99 20G	do. Pr. A.	6	106 00b	do. 13 u. 16	4	97 00G	Hamb. Hyp. B.	4	97 50G	Hamb. Hyp. B.	4	97 50G	Brl. Ant. Mch.	10	172 00b	Gladb. Wollw.	7	140 50G
do. S. 7, 8	4	——	do. S. 14, 15	3½	99 20G	Amst.-Rotterd.	4	——	do. 14 u. 16	4	97 00G	Hannov. Bank	7½	138 75G	Hannov. Bank	7½	138 75G	Gesellsch. f.	7	190 50b	do. Wollkämm.	7	146 30G
Ostpr. Pfdb.	4	97 10G	do. S. 1-9	3½	87 20G	Anatol. 60	4	——	do. 17 u. 18	4	97 00G	Lübeck Bkv.	4	98 5-G	Lübeck Bkv.	4	98 5-G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Hmb. Hrb. A.	0	98 00G
do.	4	94 80G	do. Km. Obl. 6	4	99 20G	Salonik. Dalin	7	104 00G	do. 10, 12 u. 4	4	97 00G	Meiningen Bk.	4	101 50G	Meiningen Bk.	4	101 50G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Hamb. Stadtpk.	0	94 90b
Pom. Pr. 6-9	4	——	do. Sa. 13, 14	4	99 70G	Canad. Pac.	7	265 75b	do. Abt. 5, 8	3½	87 50G	Meininger Hyp.	4	96 75G	Meininger Hyp.	4	96 75G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Hamburg. Elbe	0	83 00b
do.	4	——	do. do. 1-4	3½	87 70G	Wardienai	7	——	do. 11 u. 13	4	97 00G	Meininger Bk.	4	92 75G	Meininger Bk.	4	92 75G	Gesellsch. f.	7	190 50b	do. Kokswerk.	7	269 50b
do.	4	86 25G	do. Ks. 1-4	3½	88 25G	Kaschau-Oder.	5	98 90b	do. 14 u. 16	4	97 00G	Mitteldt. Bodkr.	4	92 90b	Mitteldt. Bodkr.	4	92 90b	Gesellsch. f.	7	190 50b	do. Frtl. Cem.	7	109 00G
Posen. Pr. Anl.	4	96 50G	do. do. S. 25	3½	88 25G	Pennsylvan.	6	——	do. 10, 12 u. 4	4	97 00G	Oesterreichische	4	94 00G	Oesterreichische	4	94 00G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Odenw. Hartst.	7	112 50G
do.	3½	85 90B	do. Krdb. 322	4	99 75G	Lux. Pr. Henri	6	——	do. unk. 16	4	95 50G	Pfälzische	4	94 50G	Pfälzische	4	94 50G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Oeking Sthlw.	6	98 5 G
Rhpr. 20, 21	4	98 40G	do. do. S. 26	3½	88 25G	Salonik.	7	125 10G	do. 17 u. 18	4	97 00G	Rheinische	4	97 50G	Rheinische	4	97 50G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Offenb. Lbdr.	0	148 90G
do. Serie 35	4	99 40G	**Deutsche Lose**			Wien Stadt	4	125 10G	do. unk. 21	4	98 00G	Rostocker	4	97 25G	Rostocker	4	97 25G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Oppeln. Cm.	7	148 50G
do. 3. 22, 23	4	93 00G	Augsbg. 10 L.	frc.	——	**Strassen- u. Kleinbahnen**			do. 1-10 u. 4	3½	87 25G	Sächs. Bank	4½	97 25G	Sächs. Bank	4½	97 25G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Oschersl. Zucker	0	122 50G
do. Serie 38	3½	90 90G	Bad. Pr. A. 67	b	——	Berl. Kleinb.	8	152 00b	do. unk. 13 u. 4	3½	87 25G	Sächs. Bodkr.	4	94 10G	Sächs. Bodkr.	4	94 10G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Ostpr. Mr.	7	162 00G
do. 3. 24-26	3½	90 90G	Braunschw. 20 T.	frc.	202 90b	Allg. Dtsch. Kll.	7	125 75G	do. Ser. 9, 10	4	96 25G	Stettin. Tiefb.	5	29 75G	Stettin. Tiefb.	5	29 75G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Ostpr. Zucker	7	179 00G
do. Serie 28 a	3½	85 50G	Brem. Anl. 87	3	153 25G	do. Lok. u. Str.	8	159 50G	do. 3, 11, 13 u. 4	3½	87 25G	Stinn. Siemens	4	97 25G	Stinn. Siemens	4	97 25G	Gesellsch. f.	7	190 50b	Ostelb. Sprtw.	0	276 00b
do. Serie 38	3½	85 50G	Braunschweig